

[6488.] Bei herannahenden Osters- und Pfingstfesten und dem zu diesen Zeiten stattfindenden bedeutenden Abfaze von

### Gesang- und Gebetbüchern

mache ich die Herren Kollegen auf meine, sowohl zur Ausschmückung solcher Bücher, als auch zum Einzelverkauf und zu Prämien an Schüler vorzüglich geeigneten Stahlstiche aufmerksam.

Die wiederum vermehrte Musterammlung steht, wo es verlangt wird, gern zur Ansicht zu Diensten.

Den Baarpreis meiner Gesang- und Gebetbuchstahlstiche berechne ich mit 1—2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  für 100 Abdrücke je nach dem Format, und gewähre bei Abnahme von 1000 und mehr Abdrücken von ein und derselben Platte noch besondere Vortheile.

Darmstadt, 1. März 1865.

Gustav Georg Lange.

### Nova betreffend!

[6489.]

In dem soeben erschienenen Schulz'schen Adressbuche habe ich die Fächer der Literatur, aus denen ich Novitäten zu erhalten wünsche, speciell aufgeführt, und bitte alle geehrten Verlags-handlungen, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen.

Diejenigen Handlungen, welche meine Bitte nur theilweise oder noch gar nicht erfüllten, seien hiermit wiederholt in beiderseitigem Interesse um

unverlangte Einsendung ihrer Nova gebeten.

Hochachtungsvoll

Wien, den 1. März 1865.

Wfautsch's Sortimentbuch.  
(E. Schlieper.)

### [6490.] Die Herren Verleger von Jugendchriften

erlauben wir uns in Folge mehrfacher Anfragen ergebenst zu benachrichtigen, daß wir auch die uns unverlangt zugesandten Schriften prüfen und sie, falls sie mit unseren Grundsätzen übereinstimmen, in das kritische Jugendchriftenverzeichnis aufnehmen. Da die betreffenden Schriften vor der Besprechung im Vereine längere Zeit in den Commissionen circuliren, so ist es uns nicht immer möglich, sie unbeschädigt zu erhalten, wir können uns deswegen zur Rücksendung derselben nicht verpflichten.

Der pädagogische Verein in Berlin.  
gez.: Senff, z. B. Vorsitzender.

[6491.] Nachdem abermals alle Mahnungen, unsere Correspondenzen endlich zu einem befriedigenden Ausgang zu führen, fruchtlos waren, fordern wir hiermit nachstehende Handlungen auf diesem Wege neuerdings hierzu auf:

M. Arlt in Moskau.

L. Carow in Bromberg.

S. Filtch in Hermannstadt.

E. Harms in Preßburg.

Gebrüder Heinze in Luxemburg.

A. Hoffmann in Striegau.

L. Levit in Bromberg.

A. Piz in Cleve.

F. J. Schindler in Preßburg.

Schaffhausen, 15. März 1865.

F. Hurter'sche Buchhandlung.

### Cölner Dombau-Lotterie.

[6492.]

Hauptgewinn: 100,000 Thlr. — 1 Gewinn zu 10,000 Thlr. — 1 Gewinn zu 5000 Thlr. — 5 Gewinne à 1000 Thlr. und für 30,000 Thlr. Kunstwerke.

Die Ziehung findet am 4. Sept. d. J. in Eöln statt. — Loose à 1 Thlr. baar debitiren  
Max Cohen & Sohn in Bonn.

### Kölnische Zeitung.

Auflage 17,000.

[6493.]

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ; sog. Reclamen pro Zeile  $7\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.  
in Eöln.

[6494.]

Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5  $\text{fl}$ .

Allgemeine Illustrirte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5  $\text{fl}$ .

Frankfurter Illustrirte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3  $\text{fl}$ .

Hamburg-Altonaer Illustrirte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3  $\text{fl}$ .

Illustriertes Wochenblatt. 3gesp. Petitzeile 1  $\text{fl}$ .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30  $\text{fl}$  verbreitet.

[6495.]

### Verlegern architektonischer Werke

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche  
Zeitschrift für praktische Baukunst.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

### [6496.] I n s e r a t e

nehmen folgende in unserem Verlage erscheinende Journale auf:

Berliner Fremden- und Anzeigeblatt. Täglich. Auflage 5000. Inser.-Preis pro Zeile 2  $\text{fl}$ .

Archiv für Preussisches Strafrecht. Herausgegeben durch Dr. Goltdammer, Königl. Ober-Tribunalsrath. Monatlich. Auflage 600. Inser.-Preis pro Zeile 2  $\text{fl}$ .  
Justiz-Ministerial-Blatt für die Preussische Gesetzgebung und Rechtspflege. Herausgegeben im Bureau des Justiz-Ministeriums zum Besten der Justiz-Officianten-Wittwen-Kasse. Wöchentlich. Auflage 4000. Inser.-Preis 3  $\text{fl}$ .

Preussisches Handelsarchiv. Wochenschrift für Handel, Gewerbe und Verkehrs-Anstalten. Mit Genehmigung des Königl. Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten nach amtlichen Quellen herausgegeben von Moser, Geh. Ober-Regierungsrath, und Jordan, Wirkl. Legationsrath. Wöchentlich. Auflage 600. Inser.-Preis pro Zeile 2  $\text{fl}$ .

Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinen-Wesen in dem Preussischen Staate. Herausgegeben in dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Vierteljährlich. Auflage 1000. Inser.-Preis pro Zeile 2  $\text{fl}$ .

Zeitschrift des Königl. Preuss. Statistischen Bureaus, redigirt von Dr. Ernst Engel. Monatlich. Auflage 5000. Inser.-Preis pro Zeile 3  $\text{fl}$ .

Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Cours-Buch. Bearbeitet nach den Materialien des Königl. Post-Cours-Bureaus in Berlin. Mit 2 Karten. Jährlich 8 Nummern. Auflage 40,000. Insertions-Preis 1 Seite  $33\frac{1}{2}$  Thlr.,  $\frac{3}{4}$  Seite  $27\frac{1}{2}$  Thlr.,  $\frac{1}{2}$  Seite  $18\frac{1}{2}$  Thlr.,  $\frac{1}{4}$  Seite 10 Thlr.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei  
(R. v. Decker) in Berlin.

[6497.] Zur größten Verbreitung von Ankündigungen in Mähren überhaupt, besonders aber im Brünnner, Tzslauer und Znaimer Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende politische Zeitung:

### „Neuigkeiten“,

welche unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 fr. = 1  $\text{fl}$ .

Brünn.

Buschak & Irrgang.

[6498.]

### Inserate

für den in kurzem bei uns erscheinenden  
Illustrirten Führer durch Elbing,  
Marienburg und Umgegend,  
welche von bleibendem Erfolge sind, erbitten und berechnen die durchgehende Zeile mit 4  $\text{fl}$ .  
Elbing, 13. März 1865.

Neumann-Hartmann'sche Buchhandlung.